

ZGMTH Zeitschrift der
Gesellschaft für Musiktheorie

8. Jahrgang 2011

Herausgegeben von
Folker Froebe,
Michael Polth,
Stefan Rohringer und
Jan Philipp Sprick

ZGMTH

Zeitschrift der Gesellschaft
für Musiktheorie e.V.

Wissenschaftlicher Beirat: Jean-Michel Bardez (Paris), Nicholas Cook (London), Thomas Christensen (Chicago), Jonathan Cross (Oxford), Hermann Danuser (Berlin), Helga de la Motte-Haber (Berlin), Hartmut Fladt (Berlin), Allen Forte (Yale), Renate Groth (Bonn), Thomas Kabisch (Trossingen), Eckehard Kiem (Freiburg), Clemens Kühn (Dresden), Nicolas Meeüs (Paris), Christian Martin Schmidt (Berlin), Michiel Schuijjer (Amsterdam).

8. Jahrgang 2011

Herausgeber:

Folker Froebe, Wilhelm-Brandes-Straße 2, 27570 Bremerhaven, Tel.: +49(0)471 - 200 290,

Michael Polth, Zechnerweg 4, 69118 Heidelberg, Tel.: +49(0)6221 - 735 33 90

Stefan Rohringer, Ismaningerstraße 82, 81675 München, Tel.: +49(0)89 - 28 92 74 81 und

Jan Philipp Sprick, Willibald-Alexis-Straße 22, 10965 Berlin, Tel.: +49(0)30 - 61209936

Die Herausgeber sind per E-Mail erreichbar unter: redaktion@gmth.de.

Layout: Poli Quintana, quintana@interlinea.de / Oliver Schwab-Felisch. Gesetzt in Linotype Optima.

Umschlag: Oliver Schwab-Felisch

Satz: Folker Froebe

Notensatz und Grafik: Folker Froebe / Jan Philipp Sprick

Erscheinungsweise: jährlich.

Manuskripte und Rezensionsexemplare senden Sie bitte an die Herausgeber oder an:

ZGMTH, z.Hd. Stefan Rohringer, Hochschule für Musik und Theater München, Arcisstraße 12, 80333 München.

Bezug über den Buchhandel oder direkt über Georg Olms Verlag, Hagentorwall 7, 31134 Hildesheim,

Tel.: +49(0)5121 - 150 10, info@olms.de, www.olms.de.

Preise: Einzelband 44,- €, Abonnement 37,- € (zzgl. Versandkosten).

Für Mitglieder der Gesellschaft für Musiktheorie ist der Bezugspreis durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Anzeigenannahme: Georg Olms Verlag.

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

© Georg Olms Verlag AG, Hildesheim 2013



ISO 9706

Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier.

Alle Rechte vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-487-15042-0

ISSN 1862-6750

Inhalt

8. JAHRGANG 2011, AUSGABE 1: MUSIKTHEORIE IN DER MUSIKPÄDAGOGIK

EDITORIAL	9
UMFRAGE	
STEFAN ROHRINGER Zur Umfrage »Musiktheorie in der Musikpädagogik«	15
STEFAN GIES Musiktheorie als pädagogisch bedeutsames Fach	17
OLIVER KRÄMER Mit der Muße des Beschauens der Beschaffenheit von Musik nachgehen – Musiktheorie im Lehramtsstudium und im Schulfach Musik	19
MARTINA KRAUSE »Wozu brauche ich das?« – Der Anteil der Musiktheorie an der Konstruktion musikbezogener Bedeutung in Schule und Hochschule	23
STEFAN ORGASS Musiktheoretische Tätigkeit als Differenzierung musikalischer und musikbezogener Unterscheidungen	27
CHRISTOPH RICHTER Musiktheorie zwischen Philosophie und Handwerkslehre	31
SOINTU SCHARENBERG Let's talk about music!	35
HANS-ULRICH SCHÄFER-LEMBECK Musik machen, denken, kommunizieren – Überlegungen, ausgehend von den Fragen zum Verhältnis von Musikpädagogik und Musiktheorie	37
NORBERT SCHLÄBITZ Musiktheorie und veränderte Praxis: Anders sein, als man ist.	39
ARTIKEL	
ULRICH KAISER Babylonian confusion – Zur Terminologie der Formanalyse von Pop- und Rockmusik	43
ERIC WEN E-quadruple flat: Tovey's Whimsy	77

MUSIKTHEORIE DER GEGENWART

STEFAN ORGASS

Musikbezogenes Unterscheiden – Überlegungen zu einer interaktionalen
Theorie musikalischer Bedeutung und nicht-musikalischer Bedeutsamkeit ... 91

STEFAN ROHRINGER

Subkutane Fortschreibungen –
Musiktheorie in musikpädagogischer Absicht 121

MUSIKTHEORIE IN DER LEHRE

JOHANNES M. WALTHER

Werkbetrachtung und Analyse im Musikunterricht 147

ANSPRACHEN ZUM 10-JÄHRIGEN BESTEHEN DER GMTH

JOHANNES MENKE

Grußwort 167

CLEMENS KÜHN

Sieben Arten, das Jubiläum zu beschreiben 169

HARTMUT FLADT

Worüber ich nicht sprechen werde 173

MARKUS JANS

Zwischen Arbeitshelm und Doktorhut 177

OLIVER SCHWAB-FELISCH

Die neue neue Musiktheorie 181

MICHAEL POLTH

In der Dachkammer – Erinnerungen an eine sagenhafte Gründung 185

LUDWIG HOLTMEIER

Blick zurück nach vorn 189

BERICHT

JOHANNES SÖLLNER

Improvising Music in the 15th and 16th Century:
Contrapunto alla Mente – Chant sur le Livre – Madrigale Passagiato –
International Orpheus Academy for Music & Theory 2008, Orpheus-Institut,
Gent, 4. bis 9. April 2009 195

REZENSIONEN

HARTMUT FLADT

Matthias Schlothfeldt, *Komponieren im Unterricht*
(= FolkwangStudien 9, hg. von Stefan Orgass und Horst Weber),
Hildesheim/Zürich/New York: Olms 2009 197

MARKUS NEUWIRTH

Joseph Haydn's "witty" play on Hepokoski and Darcy's Elements of Sonata Theory – James Hepokoski/Warren Darcy, *Elements of Sonata Theory: Norms, Types, and Deformations in the Late-Eighteenth-Century Sonata*, New York: Oxford University Press 2006 199

8. JAHRGANG 2011, AUSGABE 2: TONFELD-ANALYSE NACH ALBERT SIMON

EDITORIAL 223

ARTIKEL

MICHAEL POLTH

Zur Artikulation von Tonfeldern bei Brahms, Debussy und Stockhausen 225

STEFAN NOWAK

Schuberts frühe Sonatenform und die Tonfeldtheorie 267

MARKUS SOTIRIANOS

›Tonfelder‹ und traditionelle Tonalität –
Beobachtungen zu Schuberts Lied Der Atlas 281

BERNHARD HAAS

Zu zwei Bartók-Analysen von Albert Simon 299

MUSIKTHEORIE DER GEGENWART

KONSTANTIN BODAMER

Albert Simon – ein ungarischer Autor 335

DRES SCHILTKNECHT

›Konstrukt‹ und ›Funktion‹ – Eine Herleitung der Simonschen Tonfelder 351

MICHAEL POLTH

Bibliographie zur Tonfeld-Analyse nach Albert Simon 365

BERICHT

FELIX DIERGARTEN

VII. European Music Analysis Conference (Euromac),
Rom, 29. September bis 2. Oktober 2011 369

REZENSIONEN

ULLRICH SCHEIDELER

Andreas Jacob, *Grundbegriffe der Musiktheorie Arnold Schönbergs*,
Hildesheim u.a.: Olms 2005 (Folkwang Studien 1,
hg. von Stefan Orgass und Horst Weber) 373

ANDREW R. NOBLE

Emmanouil Vlitakis, *Funktion und Farbe. Klang und Instrumentation
in ausgewählten Kompositionen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts:
Lachenmann – Boulez – Ligeti – Grisey (= sinefonia 11)*,
Wolke Verlag, Hofheim 2008 381

8. JAHRGANG 2011, AUSGABE 3: VARIA

EDITORIAL	387
ARTIKEL	
JOHANNES MENKE Die Familie der <i>cadenza doppia</i>	389
TIHOMIR POPOVIC »Leaving the key« in »gravity and piety« – Zur Tonartbehandlung in William Byrds Fantasien für Tasteninstrumente	407
ANDREAS MORAITIS Konvention, Intention und Konstruktion – Die Stimmführungsparallelen in den Choralsätzen Johann Sebastian Bachs und Georg Philipp Telemanns	427
MUSIKTHEORIE DER GEGENWART	
LUDWIG HOLTMEIER Funktionale Mehrdeutigkeit, Tonalität und arabische Stufen – Überlegungen zu einer Reform der harmonischen Analyse	465
PETER PETERSEN Primäre und sekundäre Dauern in der Musik – Über einige Grundzüge der »Komponententheorie«	489
BERICHT	
JAN PHILIPP SPRICK SMT-Annual Meeting 2011 in Minneapolis	505
REZENSIONEN	
FELIX STEPHAN Reinhard Amon, <i>Lexikon der Harmonielehre</i> , Wien und München: Doblinger/Metzler 2005, und <i>Lexikon der musikalischen Form</i> , Wien und München: Doblinger/Metzler 2011	511
ULRICH KAISER Dietmar Elflein, <i>Schwermetallanalysen. Die musikalische Sprache des Heavy Metal</i> (= texte zur populären musik 6), Bielefeld: Transcript 2010	517
AUTOREN	521